

# **GEMEINDEBRIEF**

## **August - September 2023**

**Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde zu Liebfrauen  
in Halberstadt**



**„Lebe in der Sonne.  
Schwimme im Meer. Trinke die wilde Luft.“**

(Ralph Waldo Emerson)

## Gottesdienst Monat August - September 2023

Datum	Uhrzeit	Kirche	Predigt	Bemerkung
06.08.2023 Kollekte: ev.-ref. Kirchenkreis	10.00	Liebfrauenkirche	Pastorin i.R. Meckel	
13.08.2023 Kollekte: Fonds Kirche u. Judentum - Ref. B6 Landeskirche	10.00	Liebfrauenkirche	PfarrerIn i. R. Becker	
20.08.2023 Kollekte: Kirchengemeinde	10.00	Dom		Stadtgottesdienst
27.08.2023 Kollekte: Madras! Unterstützung des Schulprogramms des Christlichen Fernsehsender Sat-7	10.00	Liebfrauenkirche	Lektor Schiemann	

03.09.2023 Kollekte: Kirchengemeinde	10.00	Liebfrauenkirche	Pfarrer Csákvári	A
10.09.2023 Kollekte: Ökumene- u. Auslandsarbeit	10.00	Liebfrauenkirche	Pastorin i. R. Meckel	Stadtgottesdienst
17.09.2023 Kollekte: Ehrenamtliches Engagement fördern	10.00	Liebfrauenkirche	Lektorin Schmid	
24.09.2023 Kollekte: Hilfe in Notlagen durch Naturkatastrophen, Krieg oder Vertreibung	10.00	Liebfrauenkirche	Pfarrer Wegner	

01.10.2023 Kollekte: Brot für die Welt	16.00	Liebfrauenkirche	Pfarrer Csákvári	Gemeindefest/ 30 Jahre KBV
---	-------	------------------	------------------	-------------------------------

Änderungen  
sind vorbehalten!



## GEMEINDEBRIEF August - September 2023 Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde zu Liebfrauen in Halberstadt



*„Lebe in der Sonne.  
Schwimme im Meer. Trinke die wilde Luft.“*  
(Ralph Waldo Emerson)

## Geistliches Wort

...und Gedanken, die mich auch nach Pfingsten nicht loslassen und mich beschäftigen...

...also noch mal über die Gottesliebe:

Liebe Leserinnen und Leser,



Ich bin sicher, dass der Satz „**Gott ist Liebe**“ oder „**Liebe ist Liebe**“ während des letzten Kirchenjahres mehrmals geäußert wurde.

Wenn Menschen, die aus der Kirche nach Hause kommen und gefragt werden, worum es in der Predigt ging, ist es leicht zu beantworten: **es ging um die Liebe. Man hört es fast von anderen oder denkt es bei sich**

**selbst: von Liebe** zu sprechen ist etwas „**kirchliches**“, die Liebe ist nicht etwas, worüber man spricht, sondern etwas, das man tut. Ist das wahr?

Ja, denn der Apostel Johannes schreibt in diesem Brief: „**Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.**“ (1. Johannes 3,18).

Und die ganze Zeit tut er fast nichts anderes, als über die Liebe zu reden, und nun, liebe Schwester und Brüder, Sie müssen es mir nachsehen, dass es in diesem Schreiben auch um die Liebe gehen wird.

Vielleicht gerade deshalb, weil die Welt, die Sie bisher gesehen haben, voller Elend und daher voller Angst ist, **es anders zu sehen**, oder einfach, weil, dass nach Pfingsten, nach dem **Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes**, wieder der ängstliche Alltag kommt. Doch Gott will, dass diese Unterscheidung, diese Entdeckung, dass die Liebe Gottes in unserem Leben nicht nur eine vergängliche Erfahrung ist, sondern ein lebenslanges Ereignis wird und bleibt.

Der Apostel stellt der Liebe die Furcht auf besondere Weise gegenüber, denn dies ist die einzige Stelle in der Bibel, an der von beiden, parallel nebeneinander die Rede ist, und verbindet sie so miteinander:

„**Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.**“ (1. Johannes 4:18)

In Angst und in der Ursache der Angst kann vieles sein: Unruhe,

Unsicherheit, Vorurteile, Furcht, Minderwertigkeitsgefühl, Misstrauen, Ohnmacht, man kann sich aussuchen, was in einem vorgeht. So seltsam es auch erscheinen mag, ich glaube, ich kann die Worte des Textes umdrehen: **Die Furcht hat die Liebe aus euch vertrieben.** Denn Johannes spricht davon, dass wir entweder Liebe in uns haben und uns dann nicht mehr fürchten, oder wir fürchten, weil unsere Seele, unser Geist von Angst erfüllt ist, **weil uns die Liebe fehlt.**

Jedoch es ist ein Bestandteil unseres Menschseins zu lieben und geliebt zu werden. **“Die Welt sehnt sich nach Liebe”** - das ist ein Klischee, und wir vermeiden Klischees, aber leider müssen wir es aussprechen, weil es die Realität ist. Vielleicht ist es nicht falsch, diese Sehnsucht noch zu haben.

Die Angst lässt sich nicht allein durch Worte neutralisieren, und die Worte **“Fürchte dich nicht”** bleiben oft leer in unseren Seelen zurück. **Wir brauchen Gewissheit, warum wir keine Angst haben müssen.** Andererseits stellen wir aber auch fest, dass die materielle Hilfe die Angst nicht vertreiben kann. Wir sind auf geistige Werte angewiesen, **denn die Angst ist die Besorgnis der Seele.**

Der Rat des heutigen Textes könnte lauten: Bete und die Angst wird vergehen, so wie Jesus selbst in seiner Todesangst vor dem Kreuz zum Vater gebetet hat. Sie müssen gespürt haben, dass es ein Gebet gibt, das die Angst vertreibt, dass, wenn Sie sich an Gott wenden, die Angst vergeht. Glaubt daran, denn je stärker eure Beziehung zu Gott ist, desto weniger Angst habt ihr. Jesus sagt Ihnen wiederholt, dass Sie sich nicht fürchten sollen, **sondern nur glauben!**

Und wenn auf der einen Seite einer Kippwaage der Glaube steht und auf der anderen die Angst, dann bedeutet die Zunahme des einen die Abnahme des anderen, das heißt, je mehr Glaube Sie haben, desto weniger wird die Angst sein.

Leider machen wir oft die gegenteilige Erfahrung: **Die Angst nimmt zu, weil der Glaube abnimmt.**

Das ist alles wahr. Aber können wir dann sagen, dass die Liebe in uns die Angst auslöscht? Ich habe bisher **von meinem Gebet, von meinem Glauben** gesprochen, aber hier spricht der Apostel Johannes nicht von unserer Liebe: er spricht vor allem **von der Liebe Gottes.**

Das ist das Leitmotiv des gesamten Kapitels 4, **dass Gott uns liebt, dass die Liebe darin besteht, dass er uns liebt.**

Gott liebt und will damit, dass der Christus, die fleischgewordene Liebe, in mir lebt, damit ich es mit dem Apostel Paulus sagen kann: „**Ich lebe aber; doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.**“ (Galater 2:20)

Sicherlich, unsere gottgegebene Liebe kann den Hass in der Welt nicht beseitigen. Ich weiß, dass es immer noch Angst, Neid und Bosheit unter den Menschen geben wird. Aber Gott erwartet von uns nicht, die Welt zu erlösen, sondern in der kleinen Gemeinschaft, in der wir leben, **dafür verantwortlich zu sein**, dass wir – **die wir am Pfingsten das Geschenk der Liebe durch den Heiligen Geist erhalten haben (Römer 5:5b)** – von seiner Liebe durchdrungen sind. Damit die Welt in dem kleinen Bereich, in dem wir leben, **durch uns verändert wird**, damit die Liebe Gottes nicht durch uns blockiert wird, sondern diejenigen erreicht, die in unserer Nähe leben. Amen!

**GEBET für und zum Heiligen Geist:**



**HERR, unser Gott, wir bekennen Dir, dass wir oft anderen Geistern folgen**, und den Deinen aus unserem Leben aussperren. Wir erwarten oft so wenig von Dir, meinen, alles selbst in die Hände nehmen zu müssen. Wir glauben oft, dass das Heil der Welt mit uns selbst steht und fällt. Unbarmherzig werden wir mit uns selbst und mit unsren Mitmenschen. Wir verlieren die Freude am Leben und können in ihm oft nur noch Arbeit sehen. Wir suchen den kurzzeitigen Erfolg und sind bereit, dafür manches Opfer zu bringen und vor allem anderen abzuverlangen.

Herr, wir brauchen Deinen Geist, damit unser Leben Sinn bekommt, der nicht heute aufflackert und morgen schon wieder von

gestern ist. **Wir brauchen Deinen Geist, damit unsere Kirche neues Leben bekommt und unsere Gesellschaft wieder Hoffnung**, die sich nicht nur an Geschäftszahlen und Börsenkursen entzündet. Hier stehen wir vor dir. Leer sind unsere Hände. Herr, füll uns ganz mit dir. Amen.

Text: Pfarrer Dániel Csákvári; Fotos: Internet

## Aus der Gemeinde

### Kirchenaufsicht gesucht

Unsere Liebfrauenkirche kann (noch) jeden Tag von Montag bis Sonntag besucht und bewundert werden – und dafür gebührt unser besonderer Dank der ehrenamtlichen Kirchenaufsicht: Frau Tegge, Frau Rieck, Herrn Bartsch, Frau und Herrn Liesegang und Herrn Gentsch, die dafür sorgen, dass unsere Kirche täglich geöffnet ist und die Besucher freundlich begrüßt und kompetent informiert werden.

Warum „noch“? Auf seiner letzten Sitzung musste das Presbyterium beschließen, die Kirche ab August am Montag nicht mehr zu öffnen. Aufgrund der Streichung der entsprechenden Maßnahme durch die Jobagentur ist es einfach nicht mehr zu schaffen. Trotz großen Engagements und Flexibilität unserer Kirchenaufsicht, die sich häufig am Limit bewegt – besonders, wenn Urlaub und/oder Krankheit Planung und Präsenz erschweren oder unmöglich machen.

Darum unser Aufruf an die Mitglieder und Freunde der Gemeinde: Wer hat Interesse, sich (auch stundenweise) an der Kirchenaufsicht zu beteiligen? Wer kennt im Freundes- oder Bekanntenkreis Personen, die sich dafür interessieren könnten? **Bitte bei Frau Berger im Gemeindebüro melden!** Es wäre schön, wenn wir unsere Kirchenaufsicht auf ein festes Fundament stellen könnten. Und vielleicht gelingt es uns, unsere Liebfrauenkirche auch am Montag wieder zu öffnen?

Text: Joachim Schiemann



## Unserer Kirche aufs Dach gestiegen



Es musste sein – ein kleiner Pappelsprössling fühlte sich sehr wohl in der Fuge zwischen Dach und der aufstrebenden Mauer des SO-Turmes unserer Kirche und gedieh prächtig. Seit über zwei Jahren konnten wir sein schnelles Wachstum beobachten. Der letzte Winter hatte ihm nicht den Garaus gemacht, also musste gehandelt werden. Deshalb stiegen am 5.7.2023 zwei Industriekletterer / Dachdecker vom Turm angeseilt zur Pappel herab und entfernten das junge Gehölz, einschließlich Wurzeln. Darin lag das eigentliche Problem, denn sie zerstörten Fugen und Mauerwerk und lassen Regenwasser in Dachstuhl und eventuell Kirchenraum eindringen. Das entstandene Loch – die eingeschlagene Bleiwolle(!) musste entfernt werden – wurde wieder geschlossen, und es wurden gleich noch einige lockere Fugenstücke in der Ziegelabdeckung erneuert. Nach Auskunft der „Spezialisten am Seil“ sind noch weitere kleinere Sicherungsarbeiten an der Ziegeleindeckung notwendig. Wir werden sie dann wieder in luftiger Höhe beobachten können.

Text: Ingolf Liesegang  
Foto: Mütze und Liesegang



## Vorbereitung zum Jubiläum des Kirchbauvereins in der Liebfrauenkirche

Am 1.10.2023 findet in unserer Kirche ein besonderes großes Fest statt.



Wir wollen gemeinsam das 30-jährige Bestehen des Kirchbauvereins feiern, dazu ein Gemeindefest mit Erntedank.

Das bedeutet viel Arbeit und Organisation. Seit Monaten trifft sich deshalb eine Vorbereitungsgruppe, um alles zu bedenken. Schließlich werden zu diesem Festtag 160 Gäste aus Nah und Fern erwartet.

So eine große Feier schaffen wir nicht allein. Darum bitten wir die Gemeinde und unsere

Freunde, uns zu unterstützen und zu helfen.

Hier sind unsere Fragen:

1. Wer kann uns mit Kuchen unterstützen?
2. Wer hat Lust, die Tische zu dekorieren und einzudecken?
3. Wer hat Lust, sich um Kaffee etc. zu kümmern?
4. Wer hilft beim Ausgeben von Kuchen und Abdecken der Tische?
5. Wer will die Kirche zum Erntedank mit ausschmücken?
6. Wer hat Lust, uns im Hintergrund zu helfen?
7. Wer hat Ideen, um Tischschmuck herzustellen (20 Tische)?
8. Wer hat Lust, bei der Kinderrally mitzuwirken?
9. Uns fallen bestimmt noch Aufgaben ein ...

Es wird bestimmt ein schönes Fest.

Damit es gelingt, brauen wir Ihre Hilfe.

Melden Sie sich bitte bei mir (03941/26357) oder im Gemeindebüro.

Teilen Sie mit, welche Unterstützung Sie geben können.

Wir freuen uns auf jeden Mitstreiter / jede Mitstreiterin.

Wenn Sie außerstande sind, uns zu unterstützen: Beten sie für uns, damit es ein Fest zur Ehre unseres Herren wird.

Text: Karin Schmid

*„Freundschaft ist Gefühl und Verständnis füreinander  
und Hilfsbereitschaft in allen Lebenslagen.“*

(Marcus Tullius Cicero)

## Rückblick

### „Salome – ein Leben mit Jesus“

Am 11. Juni fand die Abschluss-Aufführung des Musicals Salome in unserer Liebfrauenkirche statt. Nach bereits einigen erfolgreichen Auftritten sorgte die heutige Aufführung für eine vollbesetzte Liebfrauenkirche. Zahlreiche Stühle mussten zusätzlich herbeigeholt werden.

Die Zuschauer sahen eine mitreißende Inszenierung des vom Gröninger Kirchspiel mit den Projektleitern Christian Plötner, Arnulf Kaus, Susanne Entschel, Jaqueline Manthey, Brigitte Schattenberg und dem engagierten Team realisierten Programms. Projektleitung hatte Ursula Meckel. Die Geschichte der Salome wurde in verschiedenen Text- und Musikstücken in Verbindung mit den Handlungen von Jesus dargestellt. Die Darsteller setzten dies mit viel Freude und Können um.

Mit ca. 50 mitwirkenden Kindern, Erwachsenen, Chor und Band war dies eine große Herausforderung technisch und dramaturgisch umzusetzen. Der große Beifall mit Zugabe war der verdiente Lohn.

Der Dank gilt allen Beteiligten, Förderern und sonstigen Unterstützern. Technik, Requisite, Kostüme und theaterpädagogische Begleitung ermöglichten eine tolle Vorstellung, die in unserer Liebfrauenkirche einen würdigen Rahmen fand. Wir wünschen uns noch viele derartige Auftritte!!!

Text: Presbyter Dirk Krebsdzio

### Chorkonzert des tansanischen Chores Kwaya ya Kati

Am Nachmittag des 29. Juni besuchte der Kirchenchor aus Tandala in Tansania unsere Gemeinde. Vertreter des Tansaniakreises zeigten dem Chor Sehenswürdigkeiten unserer Stadt und luden die Sängerinnen und Sänger vor dem Auftritt zu einem Abendimbiss ein. Um 19 Uhr begann das Konzert, und das hielt einige Überraschungen bereit.

Die 1. ereilte mich schon beim Betreten der Kirche. Alle Bankreihen waren schon besetzt. Wir brachten zusätzliche Stühle und Bänke, um allen Besuchern einen Sitzplatz anzubieten. Statt der 100 Leute, mit denen wir bestenfalls gerechnet hatten, waren es über 250.



Die 2. Überraschung: Die 13 Sängerinnen und Sänger füllten mit ihren Stimmen den Raum bis in den letzten Winkel. Ich stellte mir vor, wenn der Chor in Tandala auf einem der umliegenden Berge singt, könnte man sie noch weit in den Tälern hören und natürlich auch die Trommeln.

Die 3. Überraschung: Dem Chor gelang es, mit seinen Liedern das

Publikum mitzureißen. Das zeigte sich nicht nur beim anhaltenden Beifall, sondern auch bei Begeisterungsbekundungen wie bei einem Popkonzert und beim Nachvollziehen der Gebärden beim Schlusssong. Die 4. Überraschung: Die Halberstädter öffneten bei der Kollekte ihr Portemonnaie und spendeten 2051,50 Euro für das Wasserprojekt in Tandala.

Es war schön, dabei gewesen zu sein.

Text: Sabine Beck

### *Die Süße des Sommers*

#### *Sommergedicht*

*Der Sommer ist da! Blinzelnd lugt er über die Hecken,  
will sich nicht länger im Schatten verstecken.*

*Die Sonne gewinnt lachend den Kampf gegen die  
Kühle,*

*tauscht sie mit Hitze und bleierner Schwüle.*

*Der Himmel hält Hof. Wind hat die Wolken vertrieben.*

*Ein flirrender Lufthauch ist übrig geblieben.*

*Das Leben klingt bunt. Töne im blau, rot, gelben  
Glanze.*

*Ein Lied voller Mystik lädt Farben zum Tanze.*

*Ein heiteres Bild. Der Künstler weilt, wie alle wissen,  
als Gast nur auf Zeit hier. Man will ihn nicht missen.*

© Elke Bräunlin

## Aus dem ref. Kirchenkreis

### Einladung zu einem Abendmahlfestgottesdienst



Wir Vertreter der LiebfraueNGemeinde haben uns auf den Weg gemacht!

Am 04.06.2023 um 10:00 Uhr begann der Festgottesdienst am Sonntag Trinitatis in Magdeburg.

Anlässlich der offiziellen Jubiläumsfeier der Lauenberger Konkordie vor 50 Jahren fand der Gottesdienst in der Wallonerkirche statt. Alle Gemeinden des reformierten

Kirchenkreises waren eingeladen. Von dem Landesbischof Friedrich Kramer und Senior Dr. Jutta Noetzel wurde der Festgottesdienst eröffnet. Die Predigt hielt die stellvertretende Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche, Rosemarie Wenner. Aus der Predigt ging u.a. hervor, dass schon in der Vergangenheit um die Beendigung der Kirchenspaltung zwischen den reformierten und den lutherischen Kirchen gerungen wurde. Eine Kirchengemeinschaft war und ist das Ziel. Ein Abendmahl war der Abschluss des Gottesdienstes.

In Arbeitsgruppen wurde anschließend über die Kirchenspaltung und Gemeinsamkeiten in den Gemeinden gesprochen.

Zur Stärkung gab es ein kräftiges Mittagessen, denn für einige war der Heimweg doch recht weit.

Es war ein Tag mit vielen interessanten, erkenntnisreichen und positiven Eindrücken.

Text: Annemarie Große, Foto: Dániel Csákvári

Jeden Dienstag im Monat findet um 20.00 Uhr der „Digitale Bibelkreis zum Predigttext“ statt.  
Sie können sich über diese E-Mail [anne-kathrin.lange@ekm-reformiert.de](mailto:anne-kathrin.lange@ekm-reformiert.de) anmelden.

### Keine Möglichkeit, am Gottesdienst teilzunehmen?

Holen Sie sich mit dem Andachtstelefon etwas vom Sonntag nach Hause.  
0391-25191640 (zu den reformierten Gottesdiensten neu bestückt)

## Amtseinführung von Pfarrerin Ulrike Bischoff in die reformierte Gemeinde Burg



Am 11.Juni wurde die neu gewählte Pfarrerin Ulrike Bischoff in ihr Pfarramt in der Gemeinde Burg eingeführt.

Am 1. April hatte sie ihren Dienst schon in Burg angetreten.

Bei einem Festgottesdienst mit einer nachdenklichen Predigt von Frau Bischoff fand die Einführung durch den Senior des reformierten Kirchenkreises, Frau Dr. Jutta Noetzel, statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle in den Gemeindegarten zu Begrüßungsworten, Kaffee und Kuchen

eingeladen.

Gemeindemitglieder aus unserer Gemeinde und Pfarrer Daniel Csákvári nutzten diesen Moment, um die neue Pfarrerin willkommen zu heißen und ihr herzliche Grüße aus Halberstadt zu übermitteln.

Wir freuen uns für unsere Geschwister in Burg, dass sie so zügig ihre vakante Pfarrstelle besetzen konnten und wünschen der Gemeinde und der Pfarrerin Ulrike Bischoff Gottes Segen für ihre gemeinsame Arbeit und viel Freude für die bevorstehenden Aufgaben.



Text: Karin Schmid, Foto: Dániel Csákvári

### Himmelfahrt, ein verlorenes Fest?

#### Gedanken zur Apostelgeschichte 1:10-14



Die Kirche Jesu ohne Jesus Christus.... die Kirche Jesu ohne den Heiligen Geist. Gibt es so etwas? Finden wir uns, die Kirche von heute und die ChristInnen von heute, in den zehn Tagen der Geschichte nach der Himmelfahrt und vor Pfingsten wieder? Schauen wir uns an, was die Verkündigung des Wortes, die

Hoffnung, dass Jesus Christus wiederkommt, die Gemeinschaft und das Gebet für uns bedeuten.

Die elf Jünger folgten mit ihren Augen der Gestalt Jesu und hörten seinen Missionsbefehl. Dann herrscht Stille und elf zögernde Augen blicken zum Himmel: Einerseits sind sie überwältigt von dem Anblick, andererseits spüren sie ein Vakuum in sich und um sich herum.

Zwei weiß gekleidete Männer stehen neben den Jüngern; sie sind keine Engel, sondern Boten; sie kommen nicht vom Himmel, sondern sie deuten **den Willen Christi im Himmel**. Es sind Männer, die uns zur Seite stehen und gerade dann sprechen, wenn wir am verwirrtesten sind. Sie sind die Boten Gottes, auch wenn sie uns warnen, dass dieser große Augenblick nicht zu bewahren ist. Dann wurde dieses Heer zerstreut, und das eine oder andere Fragment davon lebt noch unter uns oder in uns.

1 Ein Teil davon versucht, eine **mystische Erfahrung** der Beziehung zwischen Christus im Himmel und dem Menschen herzustellen.

2 Der andere Teil lebt noch in der **historischen Anziehungskraft** eines Phänomens. Die auf der Suche nach dem, was er war, und malt Bilder von Jesus Christus, und das wäre auch in Ordnung, wenn er dabei nicht nur in dieser Rückschau erstarrt.

3 Und natürlich gibt es diejenigen, **die zu viel Zeit auf dem Berg verbracht haben** und vergessen haben, dass sie dort einmal jemanden gesehen haben, und die gesagt haben, dass Gott tot ist. Nein, das sind

keine militanten Atheisten, die nicht zwischen ihrer eigenen Hilflosigkeit und ihrem eigenen Versagen und der Himmelfahrt Jesu unterscheiden können. Es sind Gruppen von Menschen, deren gemeinsames Elend darin besteht, dass sie hilflos auf dem Gipfel des Berges stehen und zum Himmel schauen, **aber nicht zum Himmel hinauf**. Es gibt nur einen Weg, auf die Verheißung des Vaters zu warten: zu BETEN. Das ist ihre Tätigkeit, dann gehen die Jünger in die Mission. **Die Gemeinschaft wird auf Gott verwiesen**. Unser individuelles und gemeinschaftliches Leben ist von Gott abhängig. Nach unserer fieberhaften Aktivität oder dem Müßiggang müssen wir lernen, zu beten, unsere Sorgen auf ihn zu werfen.

**„Sie beteten mit einem Herzen, einer Seele“** **BETEN heißt:** durch das Gebet kommen wir zur Gemeinschaft und zum Verständnis für die Sorgen der anderen.

Sie waren ausdauernd und standhaft im Gebet. Wir berichten über unsere Arbeit, über unsere spektakulären Aktivitäten, aber haben wir im Gebet ausgeharrt? **„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“**

Jesus ist in den Himmel aufgefahren, die Gemeinde steht vor ihm und betet ohne Unterlass, dass der Heilige Geist Gottes die Gemeinde und die Welt erfüllt! Amen!

#### Gebet zum Sonntag der Dreieinigkeit:



**Allmächtiger und barmherziger Vater**, wie viele Eltern bist du auch für uns manchmal unbegreiflich, unnahbar und wir verstehen nicht wirklich deinen Zorn über uns. Aber öfter bist du uns nahe und tröstest uns, richtest uns auf. Du möchtest, dass wir **deine heilsame Liebe weitergeben**, dass wir freundlich zu den Menschen sind.

**Herr Jesus Christus**, wir danken dir, dass wir zu dir gehören dürfen. Wir bitten dich, mach uns fähig, in deinem Reich mitzuarbeiten. Mach uns fähig, **dein rettendes und heilendes Wort** anderen so zu sagen, dass es verstanden wird.



**Heiliger Geist**, wir freuen uns darüber, dass du uns immer wieder die Kraft gibst, deine Zeugen zu sein. Wir bitten dich – erwecke unsere Gemeinde, unsere ganze Kirche und unser Land und fange bei uns an. **Vater, Sohn und Heiliger Geist**, wir halten unsere Hände hin und vertrauen darauf, dass Du uns deinen Willen immer wieder neu erklärst. **Amen!**

Text und Fotos: Pfarrer Csákvári

## Einladungen zu Veranstaltungen



### Klangraum & Raumklang Liebfrauenkirche Halberstadt Liegekonzert

Der Klangkünstler Peter Filter verwöhnt die Gäste mit "Horizontalklang-Musik" – man sitzt also nicht auf Stühlen, wie bei normalen Konzerten, sondern kann sich entspannt hinlegen und lauschen.

Klang und Stille ergeben einen warmen, sicheren Klang-Raum, in dem man sich geborgen und aufgehoben fühlt. Gefühle und Gedanken dürfen sich auflösen im Fließen des Klangs. **Naturton**-Instrumente und das feine Gespür für die richtige Melange werden uns entführen.

Ein Liegekonzert bietet die Möglichkeit, sich voll und ganz auf Entspannung und das Lauschen einzulassen. Man kann die Augen schließen und für eine Weile in einen Klangraum eintreten. Ein Erlebnis, das die Seele nährt und auftanken lässt. Eine Reise durch Klänge und Melodien – auf archaischen und klassischen Musikinstrumenten gespielt. Es sind zu hören: Klangschalen, Gongs, Flöten, Didgeridoo, Steeldrum, Monochord, Sansula, Maultrommel, Gitarre und Stimme. Selbstkomponierte Stücke in Anlehnung an erdende und sphärische

Klänge verweben sich zu einer einzigartigen Entspannungsmusik. Mitzubringen wären eine Liege-Möglichkeit: Liegestuhl, Luftmatratze, Luftsack, Sofa (bitte wieder mit nach Hause nehmen), (Yoga-)Matte für bequemes Liegen und eine Wohlfühldecke & Kissen.

Diese Veranstaltung findet in der Liebfrauenkirche in Halberstadt statt. Zeitpunkt der **Veranstaltung ist der 06.08.2023. Einlass 18:00 Uhr, „Auslass“ 19:00 Uhr.**

Über eine Spende nach eigenem Ermessen würden wir uns freuen.

Text: Peter Filter

### Nacht der Kirchen 09.09.2023



**Herzliche Einladung zur Nacht der Kirchen in Halberstadt am 9. September 2023**

Alles beginnt mit den Posaunen auf den Domtürmen und dem großen Geläut der Glocken aller Kirchen.

Um 18.00 Uhr wird das Friedensfest im Dom mit der Schola eröffnet. Es folgt das Friedensmahl an langen Tischen im Kreuzgang des Domes.

In allen sieben Kirchen gibt es danach Lieder, Musik, Worte und Gedanken zum Thema „Liebe“.

In unserer Kirche wird Peter Filter seine Klangschalen und Instrumente zum Bibeltext

1.Korinther 13 „das Hohe Lied der Liebe“ erklingen lassen.

Lassen Sie sich einladen zu diesem besonderen Abend.

Text: Ute Gabriel-Betzle

## TENÖRE4YOU laden zum Mitsingkonzert

am 21.09.2023 ein



**Toni Di Napoli & Pietro Pato**, einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftreten in der **ARD, RBB, WDR** bekannt, laden alle Besucher, die Freude am Singen haben, zu einem großartigen Konzert mit Liedern, die jeder kennt, ein. Ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und berührenden Melodien. Gleichzeitig präsentieren die **Tenöre4you** in diesem Konzert einige Lieder in perfekter Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Phantastische Songs und eine elitäre Licht-Show mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik wie: **-YOU RAISE ME UP - CARUSO - VOLARE - MARINA - MY WAY - BUONA SERA - GOODBYE** und viele mehr. Um das Publikum aktiv einzubinden, werden Texte angezeigt. Ein Erlebnis – Gänsehaut pur – das alle Erwartungen übertrifft. **Die Tenöre4you arbeiteten** bereits auf großen Bühnen gemeinsam mit Künstlern wie **Helmut Lotti, Kim Fisher, Tom Gaebel, Anita & Alexandra Hofmann, und dem Filmorchester Babelsberg**. Zahlreiche Show-Auftritte machten den Namen Tenöre4you deutschlandweit bekannt. Seit nun mehr als 10 Jahren entwickeln und präsentieren die Tenöre4you ihr stilvolles und fabelhaftes Gala-Konzertprogramm in ganz Deutschland und benachbartem Ausland. Kartenvorverkauf: VVK-Stellen vor Ort: oder ganz bequem online unter [www.tenore4you.de](http://www.tenore4you.de) und bei allen eventim VVK Stellen deutschlandweit [www.eventim.de](http://www.eventim.de) Eintritt: VVK: 21,00€ / AK 23,00€

## 30 Jahre Kirchbauverein – ein Grund zum Feiern

Am 1. Oktober werden wir das 30-jährige Jubiläum



unseres Kirchbauvereins feiern – und alle Mitglieder und Freunde der Gemeinde sind eingeladen! Bewundernswert, dass der Kirchbauverein in den 30 Jahren seines Bestehens mehr als 700.000 € (!!!Siebenhunderttausend!!!) eingesammelt hat, um der Liebfrauenkirche den Eigenanteil an mehr als 7 Millionen Baukosten zur Verfügung

zu stellen. Diese enorme Leistung wollen wir mit einem Festakt und einem Festgottesdienst würdigen und mit dem diesjährigen Gemeindefest verbinden. Ein Höhepunkt wird die Uraufführung des Films „Faszination Liebfrauenkirche – gelebte Vielfalt“ sein, für den in diesen Tagen nach einem Drehbuch von Jürgen Westphal heftig gefilmt wird. Bitte das Datum **1.10.2023** unbedingt in den Kalender eintragen, bei den Vorbereitungen mithelfen und gemeinsam feiern!

**Damit wir besser planen können, bitten wir alle, die am Fest teilnehmen möchten, sich bei Frau Berger im Gemeindebüro zu melden. (bis zum 15. 09.2023)**

Text: Joachim Schiemann



Foto: Csákvári

# Sommer



Kreuzworträtsel

A crossword puzzle grid with 15 numbered starting points. To the right of the grid are 15 numbered icons representing summer items:

- 1: Seashell
- 2: Sunglasses
- 3: Beach scene
- 4: Watermelon slice
- 5: Beach ball
- 6: Bathing suit
- 7: Starfish
- 8: Ice cream
- 9: Beach ball
- 10: Inflatable ring
- 11: Shorts
- 12: Sandcastle
- 13: Umbrella
- 14: Bucket
- 15: Hat

## Hafengedicht



Reim menschlich gesehen  
braucht so ein Meer einen  
Hafen, so wie der Tag  
einen Abend braucht.  
Dieses Gedicht bietet  
beides: Hafen und Abend,  
sozusagen zwei zum Preis  
von einem.

Hugo Kersten · 1892-1919

### Abend im Hafen

Die frühen Sterne überm Meer  
verblassen  
im Lotsenfeuer und im  
Leuchtturmblinken.  
Der Abend schmiegt sich leise in  
die Gassen.  
Und Türme, Brücken, Dächer  
und Fassaden  
und alle Dinge sind  
geheimnisschwer.  
Erwartung späht durch jeden  
Fensterladen.  
Und scheues Dunkel duckt sich  
an den Mauern.  
Am Himmel fällt ein Stern.  
Das Abenteuer  
hockt an den Türen, die im  
Dunkel lauern.



## Freude und Trauer in unserer Gemeinde

### Geburtstag

*Allen Gemeindegliedern, die in den  
Monaten August - September 2023  
Ihren Geburtstag feiern  
wünschen wir alles Gute  
und Gottes Segen.*

*Wegen des Datenschutzes veröffentlichen wir im Internet keine  
Namen.*



*Geburtstage sind die Tage,  
an denen man das, was war, betrachtet,  
das, was ist, bewertet,  
und das, was sein wird,  
voller guter Hoffnung erwartet  
Samuel Butl*

## Termine in Übersicht

### Termine:

**Jeden Dienstag, um 14.00 Uhr** findet in unseren Räumen  
am Domplatz 46 der Seniorenkreis statt. \*

**Sonntag 06.08.2023 um 18.00 Uhr** Konzert mit Peter Filter

**Sonntag 20.08.2023 um 15.00 Uhr** Gottesdienst in Gebärdensprache  
mit Lektor Henschel im Gemeinderaum

**Montag 21.08.2023 um 19.00 Uhr** Zusammenkunft  
des Tansaniakreises, Domplatz 46

**Samstag 26.08.2023 ab 14.00 Uhr** All together now im Kreuzgang/Kirche

**04.09.2023 um 19.00 Uhr** Bibelstunde im Finckehof,  
Gemeinschaftsraum, Eingang Gleimstr. 20,  
mit Pfarrerin i. R. Beck

**Mittwoch 06.09.2023 um 19.00 Uhr** Gesprächskreis bei den  
Eheleuten Beck, Schubertstr. 3 \*

**Samstag 09.09.2023** Nacht der Kirchen und Orgeltag

**Sonntag 17.09.2023 um 15.00 Uhr** Gottesdienst in Gebärdensprache  
mit Lektor Henschel im Gemeinderaum

**Donnerstag 21.09.2023 um 19.30 Uhr** Konzert mit den Tenöre4you

**Samstag 30.09.2023 ab 14.00 Uhr** All together now im Kreuzgang/Kirche

*\*Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen  
Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt statt.  
Änderungen sind vorbehalten!*

## Anschriften

### Sie erreichen uns:

**Pfarrer Dániel Csákvári**

Tel. 03941/570402 oder  
017622895077

E-Mail: [dakvary@googlemail.com](mailto:dakvary@googlemail.com)

Anschrift: Domplatz 46 38820 Halberstadt

Sprechzeit: Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr

### Gemeindebüro:

**Frau Berger:**

Tel. 03941/24210

E-Mail: [reformiert-hbs@t-online.de](mailto:reformiert-hbs@t-online.de)

Anschrift: Domplatz 46 38820 Halberstadt

Dienstag - Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

### Vorsitzender des Presbyteriums:

**Dr. Joachim Schiemann:**

Tel. 03941/443913

E-Mail: [joachim.schiemann@t-online.de](mailto:joachim.schiemann@t-online.de)

### Neue Kirchenöffnung ab 01.08.2023

**November - April**

**Mai - Oktober**

Montag: geschlossen

Montag: geschlossen

Dienstag-Samstag 10.00-16.00 Uhr Dienstag-Samstag 10.00-17.00 Uhr

Sonntag/Feiertage 11.00-16.00 Uhr Sonntag/Feiertage 11.00-17.00 Uhr

### **Kontoverbindung für Gemeindebeitrag:**

KD Bank: BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21

Kontoverbindung für Spenden an die Liebfraue ngemeinde:

Kreiskirchenamt Harz-Börde

Harzsparkasse Halberstadt BIC: NOLADE21HRZ

IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00

Verwendungszweck: Liebfraue ngemeinde.....

Web-Adresse: [www.liebfrauenkirche-halberstadt.de](http://www.liebfrauenkirche-halberstadt.de)

Herausgeber: Ev.-Ref. Kirchengemeinde zu Liebfrauen in Halberstadt

Domplatz 46 38820 Halberstadt

Redaktion: Dániel Csákvári, Joachim Schiemann, Beate Berger

### Datenschutz und Internet

Im Gemeindebrief veröffentlichen wir Geburtstage und Amtshandlungen. Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir um Mitteilung an das Gemeindebüro. Gerne veröffentlichen wir auch auf Ihren Wunsch hin Ihr Ehejubiläum. Ebenso veröffentlichen wir Fotos von Gemeindeveranstaltungen. **Wenn Sie nicht abgebildet werden möchten,**

